

Niederschrift

Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth am Montag, 12.08.2019

Ort: Gemeindehaus Roth, Saal Jugendraum Erdgeschoss

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Walber als Vorsitzender, die Ratsmitglieder Dirk Jacobs, Tobias Klein, Guido Michel, Timo Becker, Sven Steffens und Michael Freiß.

Herr Thomas Ternes vom Planungsbüro Reuter & Ternes und Herr Dietmar Mohr von der Bauabteilung der VG Kastellaun zu dem TOP 2.

Zuhörer : -3-

Vorm Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Ergänzung folgenden TOP 3, der dann auch aufgrund des Zusammenhanges mit TOP 2 auch vorgezogen wird:

TOP 3 Neu :Problematik Außengebietsentwässerung, Baukostenschätzung und Sachstand

Der Rat stimmt den Ergänzungen einstimmig zu.

Tagesordnung -Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Zeit, Ort und Tagesordnung wurden in der Ausgabe des Amtsblattes der VG Kastellaun vom 09.08.2019 öffentlich gemacht.

TOP 1

Niederschrift über die Sitzungen des OG Rates vom 22.05.2019, Öffentlicher Teil

Zu der Niederschrift der letzten Sitzung des alten Gemeinderates gibt es keine Anmerkungen der Ratsmitglieder, die dem alten angehörten und auch neuen Rat wieder angehören.

TOP 2

2. Geplante Baumaßnahmen in Roth, Vorstellung der Planung, Kostenberechnung, Festlegung der Ausschreibungen und Details dazu

2.1. Erweiterung Neubaugebiet „Im Hahnfeld“, Festlegung des Umfanges der Erschließung BA 1 und BA 2 oder nur BA 1, Beschlussfassung

2.2. Sanierung Brückenbauwerk und Wirtschaftsweg Bereich „Hasentränke“

2.3. Straßenentwässerung im Bereich Im Dorf 1, 3 und 5

2.4. Umfang und Gestaltung Spielplatzbereich

2.5. Umfang und Gestaltung Zuwegung Gemeindehaus Rückseite

Nach den Ausführungen und Beratungen zu dem vorgezogenen neuen TOP 3 erläutert Herr Ternes seine abschließenden Pläne und die dazugehörigen Kostenberechnungen.

- Neubaugebiet „Im Hahnfeld“	291.000,01 Euro
- Neubaugebiet „Auf dem Garten“	326.000,00 Euro
- Fußwege Gemeindehaus	43.000,00 Euro
- Brücke Oberbach	25.000,00 Euro

Herr Mohr und Ternes beantworten anschließend noch offene Fragen und erläutern den weiteren Verlauf des Ausschreibungsverfahrens. Ferner erläutern sie die Vorteile einer Gesamtwirtschaftlichen Ausschreibung und über die Möglichkeit, den Firmen ein möglichst großes Zeitfenster zur Ausführung der Maßnahmen einzuräumen, günstige Angebote von interessierten Firmen zu erhalten.

Ferner führen die Herren aus, dass es aufgrund des mit Schreiben der Telekom vom 05.06.2019 mitgeteilten Entscheidung, im Planungsgebiet kein TK Netz zu verlegen, notwendig ist, über den TK Anschluss mit INNOGY Gespräche zu führen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass bei den o.g. Kosten noch zusätzlich die Planungskosten von 76.200,- Euro, Vermessungskosten von ca. 16.000 Euro und Kostenerstattung an die Rhein-Hunsrück Wasser in der Höhe von ca. 10.000 Euro berücksichtigt werden müssen.

Auch die Gestaltung des Spielplatzes mit geschätzten 30.000 Euro wurde bislang nicht berücksichtigt.

Der Vorsitzende führt aus, dass er unter Berücksichtigung der verfügbaren Eigenmittel mit der Finanzabteilung der VG Rücksprache gehalten hat. Vor Auftragsvergabe bzw. Ausschreibung der Bauleistung ist ein Nachtrag zum bestehenden Haushaltsplan zu erstellen und der Kreisverwaltung vorzulegen. Sollten zur Finanzierung Kredite benötigt werden, ist eine ausführlichere Prüfung und Genehmigung durch die Kreisverwaltung erforderlich.

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass es unter Berücksichtigung der Finanzmittel und weiterer Aspekte wie zum Beispiel die Frage, wie viele Bauplätze notwendig sind und unter welchen Aspekten diese an Interessierte veräußert werden sollen und der elementaren Bedeutung dieser hohen Investitionen, er eine Vertagung der Entscheidung zu dem gesamten TOP 2 vorschlägt.

Nach Beratung und Diskussion ergeht einstimmig der Beschluss, den TOP zu vertagen und in der nächsten Sitzung, die auf den 26.08.2019 festgelegt wird, die notwendigen Entscheidungen dazu dann zu treffen.

TOP 3

Problematik Außengebietsentwässerung, Baukostenschätzung und Sachstand

Der TOP wurde vorgezogen, da die finanziellen Schätzungen dazu auch möglicherweise Auswirkung auf die Entscheidungen zu dem TOP 2 haben.

Der Vorsitzende erläutert die bestehende Problematik von anfallendem Oberflächenwasser, beginnende im Bereich „ Im Dorf 1“ Getreidehalle Doffing, Wirtschaftsweg asphaltiert und total beschädigt, Reitplatz Grubert, Wasserbehälter „ Bächel „, entlang des Neuen Weges am Anwesen Hallen / Stall Norbert Wendling bis hin zum Anwesen Schneider im Mühlenweg und weiter auf dem geschotterten Wirtschaftsweg in Richtung Wasserentnahmestelle.

Herr Schneider ist dazu anwesend und erläutert dem Rat dazu ebenfalls, dass das im gesamten Bereich anfallende Oberflächenwasser letztlich in sein Grundstück läuft und dort Schaden anrichtet. Dies erfolgt durch das Wasser selbst aber auch durch die mitgeführten Steine.

Der Vorsitzende führt aus, dass er zusammen mit Herr Mohr eine Gesamtmaßnahme zur Beseitigung des Wassers geplant und Herr Mohr diese auch Kostenmäßig berechnet hat.

Inhalt dieser Maßnahme ist die Verlegung einer Rohrleitung vom Schuppen Doffing bis zum Einlauf in den Oberbach. Dazwischen werden im Bereich des Neuen Weges Bordsteine zur Wasserführung und mehrere Wassereinläufe eingebaut.

Diese Maßnahme ist verbunden mit der Sanierung der Asphaltierung der Wirtschaftswege und einen Neubau des total beschädigten vorhandenen asphaltierten Wirtschaftsweges.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Wegebau kpl.	94.000 Euro	Netto
Kanalbau	137.000 Euro	Netto
Bodengutachten	3.424, 82 Euro	Brutto gem. Angebot Firma GUG
Planungskosten	29.729, 79 Euro	günstigstes Angebot Firma Reuter & Ternes

Alternativ dazu wurde auch mit den Landwirten Wendling, Bauermann und Doffing auch die Frage erörtert, ob die Erhaltung des total beschädigten Wirtschaftsweges wieder als asphaltierter Wirtschaftsweg notwendig ist. Dies wird verneint und so könnte alternativ der Rückbau zu einem Wiesenweg erfolgen. Die Zufahrt erfolgt dann über den nahe gelegenen vorhandenen Wirtschaftsweg am Bolzplatz. Eine geschotterte Anlage des Weges ist aufgrund des Gefälles nicht möglich.

In diesem Zusammenhang erläutert der Vorsitzende die Problematik der Grundstücksentwässerung Doffing (Hallen und Hof), Wendling (Hofffläche) und Grubert(Sickerung Reithalle).

Diesen Beteiligten ist bewusst, dass sie sich an der o.g. Maßnahme finanziell beteiligen müssen, wobei derzeit zur Höhe und der Art der Berechnung der anteiligen Kostenmaßnahme keine Angaben gemacht werden können.

Der Vorsitzende erläutert abschließend, dass die o.g. Kosten das teuerste Szenario darstellen und an Alternativen weiter gesucht wird. Unbestritten ist, dass Maßnahmen erforderlich sind.

Der Vorsitzende wird sich in den Baugenehmigungen der Betroffenen über die Vorgaben der Entwässerung informieren und dann berichten.

Es wird festgestellt, dass auch die geplante Bordanlage im Bereich der Straße „ Im Dorf „ hier sicher schon für eine gewisse Entlastung sorgen wird.

Weitere Details zu dieser Problematik dazu werden dann in den nächsten Sitzungen erläutert, wobei dann am Ende eine Lösung stehen muss.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

Von einigen Anwohner des Straße „ Auf dem Weiher“ kam erneut die Anfrage auf, ob es nicht möglich die Verkehrsinsel samt dem Baum zu entfernen. Der Vorsitzende erläutert dazu die Möglichkeiten und bittet den Rat, sich die Sache vor Ort anzuschauen um dann in der nächsten Sitzung einen abschließende Entscheidung zu treffen.

Im Zusammenhang mit dem Flurbereinigungsverfahren erhielt die OG von der Flurbereinigungsbehörde eine Geldausgleich von 5.231,84 Euro für Mehr- oder Minderausweisungen im Verfahren.

Der Vorsitzende bittet darum, dass die Ratsmitglieder, unabhängig von den bereits geplanten Maßnahmen, für die anstehenden Haushaltsvorplanungen und noch im Haushalt zu berücksichtigende Notwendigkeiten, Überlegungen anstellen mögen.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Jugendraum streichen zu lassen. In diesem Zusammenhang soll auch eine zusätzliche Deckenbeleuchtung installiert werden. Der Rat stimmt dem einstimmig zu.

Da sich keine weitere Wortmeldungen oder Fragen ergeben, schließt der Vorsitzende die Öffentliche Sitzung.

Walber, Ortsbürgermeister und Schriftführer
Roth, 13.08.2019

